

# M.A. Translation

Informationsveranstaltung zum  
M.A. Translation am FTSK Germersheim

16. Oktober 2023

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



# M.A. TRANSLATION

- Welche Struktur hat der M.A. Translation?
- Welche Inhalte bringt er?
- Sind Auslandsaufenthalte und Praktika möglich?
- Welche Spezialisierungsmöglichkeiten bietet der M.A. Translation?
- Wie gestaltet sich der Studieneinstieg?
- Welche (Berufs-)Perspektiven habe ich nach dem Abschluss?



# M.A. TRANSLATION: STRUKTUR

Allgemeine sprachübergreifende Module, von allen Studierenden im M.A. zu belegen <b>21 LP</b>	<b>Translationswissenschaft (9 LP)</b> VL, S				
	<b>Sprachwissenschaft / Kulturwissenschaft (12 LP)</b> VL, VL, S				
4 Module à 12 LP (Schwerpunkt wird im Zeugnis nur ausgewiesen, wenn 4 Module erfolgreich absolviert wurden) <b>48 LP</b>	<b>Schwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i></b>	<b>Schwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i></b>	<b>Schwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i></b>	<b>Schwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i></b>	<b>Individuelles Profil</b>
	<b>Fachdolmetschen: Grundlagen Seminar, Praxisseminar</b>	<b>Digitales Sprachen- und Übersetzungsmanagement</b> VL, Ü, S	<b>Grundlagen des Dolmetschens</b> 4 x Ü	<b>Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen</b> (Ring-)VL, S, Ü	Frei wählbar aus dem Angebot der Studienschwerpunkte*
	<b>Fachdolmetschen: Sozial- und Bildungswesen</b> Ü, Ü, S	<b>Fachübersetzen und Künstliche Intelligenz</b> VL, Ü, S	<b>Konferenzdolmetschen: Aufbaustufe</b> 4 x Ü	<b>Literaturübersetzen</b> Ü, Ü, S	Frei wählbar aus dem Angebot der Studienschwerpunkte*
	<b>Fachdolmetschen: Gesundheitswesen</b> Praxisseminar, Praxisseminar	<b>Fachübersetzungskompetenz 1</b> 4 x Ü	<b>Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe A &gt; B</b> 4 x Ü	<b>Medienübersetzen</b> Ü, Ü, S	Frei wählbar aus dem Angebot der Studienschwerpunkte*
	<b>Fachdolmetschen: Rechtswesen</b> Ü, Ü, S	<b>Fachübersetzungskompetenz 2</b> 4 x Ü oder <b>Ergänzende Fachkenntnisse</b> VL, Ü, S	<b>Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe B &gt; A</b> 4 x Ü	<b>Übersetzen und Barrierefreiheit</b> Ü, Ü, S	Frei wählbar aus dem Angebot der Studienschwerpunkte*
Wahlpflichtmodule <b>36 LP</b>	<b>Wahlpflichtmodul 1</b>				
	<b>Wahlpflichtmodul 2</b>				
	<b>Wahlpflichtmodul 3</b>				
Abschlussmodul <b>18 LP</b>	M.A.-Arbeit <b>15 LP</b> und -Prüfung <b>3 LP</b>				
<b>GESAMT 123 LP</b>					
*Zur Wahl stehen alle Schwerpunktmodule, außer „Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe A-B“ und „Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe B-A“. Die Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Schwerpunktmodule sind zu beachten (s. Modulhandbuch).					

# STUDIENSCHWERPUNKT FACHDOLMETSCHEN – SOZIALES, MEDIZIN UND RECHT

- Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Fragen von Ethik und Verantwortung in der Mittlerrolle
- Entwicklung einer ganzheitlichen Perspektive auf komplexe Kommunikationssituationen
- Reflektion gesellschaftlicher, ethischer, politischer und juristischer Aspekte des Fachdolmetschens
- Analysieren und Anwenden kultursensibler und situationsspezifischer Strategien und Techniken des Fachdolmetschens
- Erwerb fachlicher Kompetenzen im Bereich Soziales, Medizin und Recht

**Fachdolmetschen: Grundlagen**  
Seminar, Praxisseminar

**Fachdolmetschen: Sozial- und  
Bildungswesen**  
Ü, Ü, S

**Fachdolmetschen:  
Gesundheitswesen**  
Praxisseminar, Praxisseminar

**Fachdolmetschen: Rechtswesen**  
Ü, Ü, S

# STUDIENSCHWERPUNKT FACHDOLMETSCHEN – SOZIALES, MEDIZIN UND RECHT

M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht mit einer oder zwei Arbeitssprache/n										Σ LP	
Studienverlaufsplan 1										Anz. LPL/N	
4. Sem.	<b>Masterarbeit (anteilig) 12 LP</b> <b>Mündliche Prüfung 3 LP</b>						Wahlpflicht- modul 2  (1 MP) 6 LP	Wahlpflicht- modul 3  (1 MP) 9 LP	30	0-2	
3. Sem.	<b>Masterarbeit (anteilig) 3 LP</b>			Fach- dolmetschen: Gesundheits- wesen  PS 6 LP	Fach- dolmetschen: Rechtswesen  Ü+S 1 SL + 1 MP 9 LP	Wahlpflicht- modul 1  (1 MP) 6 LP			33	2-5	
2. Sem.		Sprach- wissenschaft/ Kultur- wissenschaft  V 3 LP		Fach- dolmetschen: Sozial- und Bildungs- wesen  Ü+Ü+S 1 SL + 1 MP 12 LP	PS 1 MP 6 LP	Ü 3 LP			30	3	
1. Sem.	Translations- wissenschaft  V+S 1 MP 9 LP		Fach- dolmetschen: Grundlagen  S+PS 1 MP 12 LP						30	3	
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9	123	8-13

MP=Modulprüfung  
SL=Studienleistung  
LP=Leistungsunkte  
PS=Praxisseminar  
S=Geminar  
Ü=Übung  
V=Vorlesung

Dieser Studienverlaufsplan stellt eine idealtypische und sinnvolle Abfolge der Module des Studienfachs dar, die den Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht.  
Diese Abfolge ist jedoch nicht verpflichtend. Studierenden steht es frei, ihren Studienverlauf anders zu gestalten.

# STUDIENSCHWERPUNKT ÜBERSETZEN – LITERATUR, MEDIEN, KULTUR

- Auseinandersetzung mit verschiedenen Textsorten und Medien sowie der dazugehörigen Software
- Eigenständige Erstellung von literarischen Übersetzungen, Unter- und Übertiteln, Videospieellokalisierungen sowie von Skripten für Audiodeskriptionen
- Erlernen des textsortengerechten Lektorierens und des Umgangs mit praxisrelevanten Tools
- Einblicke in die rechtlichen, ökonomischen und institutionellen Rahmenbedingungen
- Beschäftigung mit Einsatzbereichen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Gestaltung von Medienprodukten für Menschen mit Beeinträchtigungen

**Übersetzen: Literatur, Medien,  
Kultur – Grundlagen**  
(Ring-)VL, S, Ü

**Literaturübersetzen**

Ü, Ü, S

**Medienübersetzen**

Ü, Ü, S

**Übersetzen und Barrierefreiheit**

Ü, Ü, S

# STUDIENSCHWERPUNKT ÜBERSETZEN – LITERATUR, MEDIEN, KULTUR

M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur									Σ LP	Anz. LP/LN		
mit einer oder zwei Arbeitssprache/n												
Studienerverlaufsplan 4												
4. Sem.	Masterarbeit 15 LP Mündliche Prüfung 3 LP			Übersetzen und Barrierefreiheit			Wahlpflicht-modul 3		30	1-2		
3. Sem.			Literatur-übersetzen	Medien-übersetzen			Wahlpflicht-modul 1	Wahlpflicht-modul 2	33	3-5		
2. Sem.	Sprachwissenschaft/ Kulturwissenschaft								30	2-4		
1. Sem.	Translationswissenschaft	Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen									30	4
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9	123	10-15	

MP=Modulprüfung  
SL=Studienleistung  
LP=Leistungspunkte  
PG=Praxisseminar  
S=Seminar  
Ü=Übung  
V=Vorlesung

Dieser Studienerverlaufsplan stellt eine idealtypische und sinnvolle Abfolge der Module des Studienfachs dar, die den Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Diese Abfolge ist jedoch nicht verpflichtend; Studierenden steht es frei, ihren Studienerverlauf anders zu gestalten.

# STUDIENSCHWERPUNKT FACHÜBERSETZEN, SPRACHMANAGEMENT UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

- Kompetenzerwerb im professionellen Umgang mit Sprach- und Übersetzungstechnologien
- Erlernen von Strategien des Projekts-, Qualitäts- und Risikomanagements
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen von translationsrelevanten KI-Anwendungen
- Erarbeitung der fachübersetzerischen Kompetenz in bis zu zwei Arbeitssprachen
- Methodische Vertiefung weiterer Fachgebiete

**Digitales Sprachen- und  
Übersetzungsmanagement**  
VL, Ü, S

**Fachübersetzen und Künstliche  
Intelligenz**  
VL, Ü, S

**Fachübersetzungskompetenz 1**  
4 x Ü

**Fachübersetzungskompetenz 2**  
4 x Ü  
oder **Ergänzende Fachkenntnisse**  
VL, Ü, S

# STUDIENSCHWERPUNKT FACHÜBERSETZEN, SPRACHMANAGEMENT UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz										Σ LP	
mit einer oder zwei Arbeitssprache/n											Anz. LP/LN
Studienverlaufsplan 2											
4. Sem.	Masterarbeit (anteilig) 12 LP Mündliche Prüfung 3 LP							Wahlpflicht- modul 2  (1 MP) 6 LP	Wahlpflicht- modul 3  (1 MP) 9 LP	30	0-2
3. Sem.	Masterarbeit (anteilig) 3 LP				Fach- übersetzungs- kompetenz 1  Ü+Ü 1 MP 6 LP	Fach- übersetzungs- kompetenz 2 oder Ergänzende Fachkenntnisse Ü+Ü 1 MP 6 LP	Wahlpflicht- modul 1  1 MP 6 LP	(1 SL) 6 LP	(1 SL) 3 LP	30	3-5
2. Sem.		Sprach- wissenschaft/ Kultur- wissenschaft  V 3 LP	Digitales Sprachen- und Übersetzungs- management  S 1 MP 6 LP	Fach- übersetzen und Künstliche Intelligenz  S 1 MP 6 LP	Ü+Ü 1 SL 6 LP	Ü+Ü (1 SL) 6 LP	(1 SL) 6 LP			33	3-5
1. Sem.	Translations- wissenschaft  V+S 1 MP 9 LP	V+S 1 MP 9 LP	V+Ü 6 LP	V+Ü 6 LP						30	2
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9	123	8-14

MP=Modulprüfung  
SL=Studienleistung  
LP=Leistungspunkte  
PG=Praxisseminar  
S=Seminar  
Ü=Übung  
V=Vorlesung

Dieser Studienverlaufsplan stellt eine idealtypische und sinnvolle Abfolge der Module des Studienfachs dar, die den Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht.  
Diese Abfolge ist jedoch nicht verpflichtend; Studierenden steht es frei, ihren Studienverlauf anders zu gestalten.

# STUDIENSCHWERPUNKT KONFERENZDOLMETSCHEN

- Praktisches Erlernen der beiden Dolmetschmodi (Simultan- und Konsekutivdolmetschen)
- Vermittlung von Verstehensstrategien und Stärkung der kommunikativen und rhetorischen Kompetenz
- Erarbeitung einer speziellen Notizentechnik für das Konsekutivdolmetschen
- Umgang mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools
- Einblicke in berufspraktische Rahmenbedingungen

## Grundlagen des Dolmetschens

4 x Ü

## Konferenzdolmetschen: Aufbaustufe

4 x Ü

## Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe A > B

4 x Ü

## Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe B > A

4 x Ü

# STUDIENSCHWERPUNKT KONFERENZDOLMETSCHEN

M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen									Σ LP	Anz. LP/LN	
mit einer oder zwei Arbeitssprache/n											
Studienverlaufsplan 3											
4. Sem.	Masterarbeit (anteilig) 9 LP Mündliche Prüfung 3 LP			Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe A > B Ü+Ü 2 MP 6 LP	Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe B > A Ü+Ü 2 MP 6 LP	Konferenzdolmetschen: Abschlussstufe C > A oder ein anderes WPM 2 2 MP 6 LP				30	6
3. Sem.	Masterarbeit (anteilig) 6 LP			Ü+Ü 6 LP	Ü+Ü 6 LP			Wahlpflichtmodul 3 (1SL + 1 MP) 9 LP		33	0-2
2. Sem.		Sprachwissenschaft/ Kulturwissenschaft V+S 1 MP 9 LP	Konferenzdolmetschen: Aufbaustufe A > B > A Ü+Ü+Ü+Ü 2 SL + 2 MP 12 LP	Konferenzdolmetschen: Grund-/Aufbaustufe C > A oder ein anderes WPM 1 2 MP 9 LP				3 LP		33	7
1. Sem.	Translationswissenschaft V+S 1 MP 9 LP	V 3 LP	Grundlagen des Dolmetschens Ü+Ü+Ü+Ü 1 SL + 2 MP 12 LP		1 SL 3 LP					27	5
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5 Modul 7	Modul 6	Modul 8		Modul 9	123	18-20

Dieser Studienverlaufsplan stellt eine idealtypische und sinnvolle Abfolge der Module des Studienfachs dar, die den Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Diese Abfolge ist jedoch nicht verpflichtend; Studierenden steht es frei, ihren Studienverlauf anders zu gestalten.

# INDIVIDUELLES PROFIL

- Vier frei wählbare Module aus dem Angebot der vier Studienschwerpunkte
  - Kleine Einschränkung: Module der Abschlussstufe im Konferenzdolmetschen nicht belegbar
  - Wichtig: Zugangsvoraussetzungen bestimmter Module beachten (z.B. Grundlagenmodule)
- Zielgruppe: Generalist\*in
  - Einblicke in verschiedene Themengebiete
  - Eigenverantwortliche Zusammenstellung des Studienschwerpunktes
  - Maximale Flexibilität

# INDIVIDUELLES PROFIL

M.A. Translation mit individuellem Profil										Σ LP	Anz. LP/LN	
mit einer oder zwei Arbeitssprache/n												
Studienverlaufsplan 5												
4. Sem.	Masterarbeit 12 LP Mündliche Prüfung 3 LP						Wahlpflicht- modul 2	Wahlpflicht- modul 3	30			
							(1 MP) 6 LP	(1 MP + 1 SL) 9 LP			0-3	
3. Sem.	Masterarbeit (anteilig) 3 LP			Modul 3	Modul 4	Wahlpflicht- modul 1			30			
				1 MP 6 LP	1 MP 6 LP	1 MP 6 LP	(1 SL) 6 LP	3 LP			3-4	
2. Sem.		Sprach- wissenschaft/ Kultur- wissenschaft	Modul 1	Modul 2					33			
		V 3 LP	1 MP 6 LP	1 MP 6 LP	1 SL 6 LP	1 SL 6 LP	(1 SL) 6 LP				4-5	
1. Sem.	Translations- wissenschaft								30			
	V+S 1 MP 9 LP	V+S 1 MP 9 LP	1 SL 6 LP	1 SL 6 LP							4	
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9	123		
	<small>MP=Modulprüfung SL=Studienleistung LP=Leistungspunkte PS=Praxisseminar S=Seminar Ü=Übung V=Vorlesung</small>											
	Dieser Studienverlaufsplan stellt eine idealtypische und sinnvolle Abfolge der Module des Studienfachs dar, die den Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Diese Abfolge ist jedoch nicht verpflichtend; Studierenden steht es frei, ihren Studienverlauf anders zu gestalten.											11-16



# M.A. TRANSLATION: CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN

- Forschungsorientierte Lehre zu zukunftsrelevanten Themen
- Starke Profilbildung über (individuelle) Schwerpunktsetzung
- Große Auswahl im Wahlpflichtbereich
- Auslandsaufenthalte und Praktikum im Wahlpflichtbereich anerkenubar (pauschal mit je 12 LP)

# KONTAKTE

- Studienschwerpunktkoordinatorinnen:
  - Fachdolmetschen: Dilek Dizdar ([dizdar@uni-mainz.de](mailto:dizdar@uni-mainz.de))
  - Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur: Renata Makarska ([makarska@uni-mainz.de](mailto:makarska@uni-mainz.de))
  - Fachübersetzen, Sprachmanagement und KI: Silvia Hansen-Schirra ([hansenss@uni-mainz.de](mailto:hansenss@uni-mainz.de))
  - Konferenzdolmetschen: Maren Dingfelder Stone ([dingfel@uni-mainz.de](mailto:dingfel@uni-mainz.de))
- Allgemeine Studienberatung: [studienberatungfb06@uni-mainz.de](mailto:studienberatungfb06@uni-mainz.de)
  - Annica Viterale Ngolle
  - Julia Beck
  - Natalia Stepanchenko
- Anerkennungen/Anrechnungen: [anerkennungfb06@uni-mainz.de](mailto:anerkennungfb06@uni-mainz.de)
  - Torsten Dörflinger



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

